Cittadella

Kategorie: Schlösser, Burgen
Beschreibung der Aktivitäten: Die Zitadelle von Alessandria entstand infolge des Bündnisvertrags von 1703, der während des Spanischen Erbfolgekriegs zwischen dem Kaiser von Österreich und Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen geschlossen wurde. Als Belohnung für seine Unterstützung des Habsburgerreichs erhielt der Herzog die Provinzen Alessandria und Valencia sowie das Gebiet zwischen Po und Tanaro. Die Notwendigkeit einer befestigten Zitadelle für die Sicherheit der Stadt war sofort ersichtlich, und der Entwurf wurde dem Militäringenieur Ignazio Bertola anvertraut. Die Zitadelle von Alessandria war Teil eines umfassenden Verteidigungsprogramms des savoyischen Staates, zu dem auch die Festung Bard zur Kontrolle der Pässe Kleiner und Großer Sankt Bernhard, die Festung Brunetta bei Susa und die Festung Fenestrelle im Chisone-Tal gehörten. Die Festungen Cuneo und Saorgio sowie die Festung Ceva im Tanaro-Tal existierten bereits. Die Zitadelle sollte somit zum zentralen Element des piemontesischen Verteidigungssystems werden.

Nach der Niederlage der piemontesischen Truppen in Napoleons erstem Italienfeldzug (1796) fielen die Zitadelle und die Stadt Alessandria unter französische Herrschaft. Drei Jahre später zwangen österreichisch-russische Streitkräfte die Franzosen zur Kapitulation. Doch nur wenige Monate später, am 14. Juni 1800, nach der Schlacht von Marengo, eroberten die Franzosen die Festung und die Stadt zurück. Napoleon ordnete daraufhin die Zerstörung aller Festungen des piemontesischen Verteidigungsapparats an, mit Ausnahme des Fenestrelle-Forts, der Zitadelle von Turin und der Zitadelle von Alessandria. Letztere sollte sich zur größten französischen Verteidigungsanlage in der Po-Ebene und zu einem wichtigen Logistikzentrum für Militäroperationen in Italien entwickeln. Mit dem Zusammenbruch des Französischen Kaiserreichs wurde Alessandria wieder in den savoyischen Staat eingegliedert. Die Zitadelle war 1821 während der Aufstände erneut Schauplatz historischer Ereignisse: Soldaten der piemontesischen Garnison erhoben sich, nahmen die Zitadelle ein und erklärten ihre Treue zu König Viktor Emanuel I. Damals hissten die Konstitutionalisten die Trikolore der Carbonari über der Zitadelle. In der Folge besiegten die royalistischen Truppen Karl Felix', des Nachfolgers Viktor Emanuels I., die Konstitutionalisten und schlugen die Aufstände nieder, wodurch sie die Festung Alessandria zurückeroberten.

1833 diente die Zitadelle als Gefängnis für Andrea Vochieri, ein Mitglied der Bewegung „Junges Italien“ von Giuseppe Mazzini.

Zwischen 1855 und 1857 wurden neue Verteidigungsanlagen errichtet: die Festungen Bormida, Acqui und Ferrovia. Alessandria entwickelte sich zu einem befestigten Stützpunkt zur Kontrolle des Flusssystems Tanaro-Bormida. Während des Zweiten Französischen Unabhängigkeitskrieges gegen Österreich bildeten die Zitadelle und das befestigte Lager von Alessandria erneut den Dreh- und Angelpunkt der Verteidigungsanlagen und das logistische Zentrum der französischen Armee Napoleons III., die dem von Österreich angegriffenen Piemont zu Hilfe kam.
Nach der Ausrufung des Königreichs Italien und der Ernennung der Stadt zum Hauptquartier des Heereskommandos beschränkten sich die Funktionen der Zitadelle auf die einer Garnisonskaserne für verschiedene Regimenter, darunter das 37. Infanterieregiment der Division Ravenna, das dort bis zum Zweiten Weltkrieg mehrmals stationiert war.
Von 1943 bis 1945 war die Zitadelle von den Deutschen besetzt. In den 1950er Jahren beherbergte sie das 52. Schwere Feldartillerieregiment. Die Zitadelle von Alessandria zählt bis heute zu den bedeutendsten Bauwerken der permanenten Festungsbaukunst des 18. Jahrhunderts in Europa.

Öffnungszeiten: 9:00 bis 17:00 Uhr im Winter (November bis Februar) und 8:00 bis 19:00 Uhr im Frühling und Sommer (März bis Oktober).

Eintritt frei, während Veranstaltungen kostenpflichtig.

HINWEIS: Aufgrund von Renovierungsarbeiten können einige Bereiche der Zitadelle vorübergehend geschlossen sein. Der Zugang kann ebenfalls zeitweise gesperrt sein.

Telefon: +39 0131 400.35
Telefon 2: +39 0131 229100
E-Mail: sabap-al@cultura.gov.it
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein

Links

https://www.comune.alessandria.it/vivere-comune/luoghi/cittadella

Foto





